

Wer ist der „Goethe deines Landes“?

Norwegen

Der größte Dichter unseres Landes ist unserer Meinung nach Henrik Ibsen (1828-1906). Mit seinen Dramen hat er international den Ruf des größten und einflussreichsten Dramatikers seiner Zeit errungen. Er war derjenige, der Norwegen auf die Weltkarte gesetzt hat. Seine Dramen werden heute noch in Theatern auf der ganzen Welt gespielt.

Karoline, Sara und Lina, Kl. 10, Hofstad Schule, Meum / Norwegen

Kroatien

Ich nenne Tin Ujevic (1891-1955) den „Goethe meines Landes“. Er verband Klassisches und Modernes. Er hat nicht nur Gedichte, sondern auch Reisebeschreibungen, Feuilletons und Essays geschrieben, hat übersetzt und sich für indische Philosophie interessiert. Von ihm stammt der Satz: „Und was ich dem jungen Nachwuchs vermachen möchte, ist ein kristallener Würfel des Frohsinns.“

Danilo Brozovic, Djurdjevac, Kroatien

Belgien

Flandern hat viele bekannte Schriftsteller. Wir wählten Herman de Coninck (geb. 1944) aus. Nicht, weil er viel geschrieben hat, sondern weil er das Talent hatte tägliche Dinge in Poesie umzuwandeln, ohne sie banal zu machen. Er wollte nie in einer Strömung „ertrinken“, aber er gilt als der wichtigste Vertreter des flämischen Neu-Realismus.

Annelies, Inge und Tine, Torhout / Belgien

England

In England haben wir einen berühmten Mann, der Shakespeare heißt. Bei mir zu Hause gibt es viele Shakespeare-Bücher und -Videos. Ich habe fast alle Videos von seinen Theater-

stücken gesehen. Was ist es, was ihn so gut macht? Meiner Meinung die vielen unterschiedlichen Theaterstücke: Er hat Komödien, Tragödien, romantische Komödien usw. geschrieben. Die Themen sind zeitlos. Sie sind immer nützlich.

Paul, Bourne, Lindcolnshire, England

Ukraine

Taras Schewtschenko (1814-1861) ist der große ukrainische Nationaldichter, der Begründer des kritischen Realismus in der ukrainischen Literatur, Schöpfer der ukrainischen Literatursprache, hervorragender Maler und revolutionär-demokratischer Vorkämpfer für die soziale und nationale Befreiung der Ukraine.

9. Klasse, Mittelschule Ugryniw / Ukraine

Weißrussland

Jakob Kolas (1882-1956) ist ein hervorragender Gestalter des belarussischen Volkscharakters. Zusammen mit Kupala begründete er die moderne belarussische Literatur und Literatursprache. Das Volk ehrt seinen großen Sohn. Es gibt Kolas-Museen, und zu seinen Ehren sind Straßen, Plätze und Kultureinrichtungen benannt.

Anna, Fichereja / Weißrussland

Slowakei

Pavol Országh-Hviezdoslav (1849-1921) ist der größte slowakische Dichter. Er schrieb Lyrik, Epik und Dramen. 1919 war er bei der Grundsteinlegung unseres Gymnasiums dabei. Gegenüber der Schule steht heute das Hviezdoslav-Museum. Hviezdoslav war nicht nur Dichter, er hat auch Werke z.B. von Puschkin, Shakespeare, Goethe und Petöfi ins Slowakische übersetzt.

Jana, Dolny Kubin / Slowakei

Slowenien

Unser bedeutendster Dichter ist France Preseren (1800-1849). Unglücklich in der Liebe, schrieb er viele Liebesgedichte, Sonette, Romanzen, Gaselen, Balladen und patriotische Lieder. Wir feiern den Preseren-Tag als unseren nationalen Kulturtag und haben sein bedeutendstes politisches Lied „Zdravljica“ zu unserer Nationalhymne gemacht.

Klasse 6, Sprachschule Pionirski dom, Ljubljana / Slowenien

Ungarn

Sándor Petöfi (1823-1849) nennt man den „ungarischen Goethe“. Seine ersten Gedichte veröffentlicht er 1842 und ist wenig später im ganzen Land bekannt. Am 13. März 1848, als er die Nachricht von der Wiener Revolution bekommt, schreibt er sein Nationallied, das er zwei Tage später auf der Treppe des Nationalmuseums rezitiert. Petöfi wird der Dichter der Revolution und des Freiheitskampfes. Er stirbt auf dem Schlachtfeld.

Rita, Felsönyarad / Ungarn

Russland

Der „Goethe meines Landes“ ist Alexander Puschkin. Er zieht uns in seinen Werken unwillkürlich in die Welt der Poesie. Wenn ich eines seiner Bücher lese, gerate ich in eine andere Welt und habe nie den Wunsch, sie wieder zu verlassen. Ich weine und lache zusammen mit den Helden, ich teile mit ihnen Kummer und Freude.

Katja, 9. Klasse, Schule 25, Wladimir / Russland

Fortsetzung im nächsten JUMA